



VdA - Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.



Historische Bildungsarbeit digital – Erwartungen, Praxis, Perspektiven 29. Archivpädagogik-Konferenz, 8.-9. Mai 2015 in Koblenz

Der Arbeitskreis Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit im VdA-Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bundesarchiv die 29. Archivpädagogik-Konferenz und lädt dazu herzlich vom 8. bis 9. Mai 2015 nach Koblenz ein.

„Was nicht im Netz ist, ist nicht in der Welt.“ – Mit diesen Worten begrüßte der Präsident des Bundesarchivs im November letzten Jahres die Gäste einer Fachtagung und sprach dann darüber, wie die Schätze aus den Archiven für potenzielle Nutzer in der digitalen Welt sichtbar werden können. Die historische Bildungsarbeit an den Archiven bleibt von der digitalen Veränderung nicht unbeeinflusst und daher will die diesjährige Archivpädagogik-Konferenz die aktuelle Diskussion um den Einsatz digitaler Medien für das historisch-politische Lernen aufgreifen und die Möglichkeiten der „historischen Bildungsarbeit digital“ an den Archiven ausloten.

Dabei wird es u. a. um folgende Fragen gehen: Welche neuen Vermittlungsformen historischen Wissens gibt es – mit Smartphone, Tablet-PC oder GPS-Gerät? Wie lassen sich insbesondere Textquellen im Internet so präsentieren, dass sie die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, welche Instrumente für eine gezielte Suche werden bereitgestellt? Welche Erwartungen haben Lehrerinnen und Lehrer in Bezug auf den Einsatz von Archivalien im Unterricht? Wie sehen Perspektiven einer digitalen Archivpädagogik aus?

Die Konferenz versteht sich als Forum, um Kontakte zu knüpfen, eigene Projekte zu planen und Kooperationen vorzubereiten und richtet sich an alle, die in Archiven, Museen, Gedenkstätten und Bibliotheken in der Vermittlung historischer Themen tätig sind, an Lehrerinnen und Lehrer sowie an Studierende der Hochschulen und Universitäten.

Veranstalter:

Arbeitskreis Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit
im VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.

Organisation:

Gisela Müller, Bundesarchiv, Referatsleiterin G 2-Historische Bildungsarbeit
Potsdamer Straße 1, 56075 Koblenz, Telefon: 0261/505-221, Fax: 0261/505-295
E-Mail: g.mueller@bundesarchiv.de



29. Archivpädagogik-Konferenz, 8.-9. Mai 2015 in Koblenz

Programm

Vorprogramm

Donnerstag 7.5.

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im „La Gondola“, Rheinstraße 6, 56068 Koblenz, Tel: 0261/33136

Freitag 8.5.

10.30–11.30 Uhr Führung durch das Landeshauptarchiv, Karmeliterstr. 1/3 (Dr. Christine Goebel)

Archivpädagogik-Konferenz

Freitag 8.5., Bundesarchiv, Potsdamer Straße 1, 56075 Koblenz-Karthause

13.00 Uhr Begrüßung: Dr. Annetrin Schaller, Leiterin des Arbeitskreises
Grußwort: Dr. Michael Hollmann, Präsident des Bundesarchivs

Fachvorträge

Moderation: Prof. Dr. Susanne Freund (FH Potsdam)

13.30–14.15 Uhr Prof. Dr. Waltraud Schreiber (Universität Eichstätt, Lehrstuhl für Theorie und Didaktik der Geschichte): Was haben digitale Schulbücher mit Archiv(alien) zu tun?

14.30–15.15 Uhr Dr. Ralph Erbar (VGD - Verband der Geschichtslehrer Deutschlands), Gisela Müller (Bundesarchiv):
Quellen für den Geschichtsunterricht „im Original“ – Ein Projekt von Bundesarchiv und VGD

Kaffeepause

15.45–16.30 Uhr Führung durch das Bundesarchiv

16.30–18.00 Uhr Berichte aus den Archiven

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen. Das Restaurant wird zu Beginn der Tagung bekannt gegeben.

Samstag 9.5., Bundesarchiv, Potsdamer Straße 1, 56075 Koblenz-Karthause

9.00–10.00 Uhr Mitgliederversammlung des VdA-AK Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit

Fachvorträge

Moderation: Gisela Müller (Bundesarchiv)

10.15–10.45 Uhr Prof. Dr. Christhard Schrenk (Stadtarchiv Heilbronn, Haus der Stadtgeschichte):
Archivpädagogik digital – das Beispiel des Stadtarchivs Heilbronn

10.45–11.15 Uhr Christina Wolf (Landesarchiv Baden-Württemberg):
Das Archivportal-D: Ein Tor zu vielen Quellen

Kaffeepause

11.45–12.15 Uhr Steffen Jost (Max Mannheimer Studienzentrum, Dachau):
Digital ist besser für euch?! – Historische Bildungsarbeit mit der App Actionbound

12.15–12.45 Uhr Kristina Blömer (Landesverband Hessen, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge):
History Caching – Mit dem GPS in die Vergangenheit

12.45–13.15 Uhr Abschlussdiskussion, im Anschluss gemeinsamer Imbiss

14.30 Uhr Stadtführung, Treffpunkt: Deutsches Eck

**Historische Bildungsarbeit digital -
Erwartungen, Praxis, Perspektiven**
29. Archivpädagogikerkonferenz, 8.-9. Mai 2015 in Koblenz

Anmeldeformular

An das
Bundesarchiv per Fax: 0261/505-295
z. Hd. Frau Gisela Müller
Referatsleiterin G 2 Telefon: 0261/505-221
Potsdamer Straße 1
56075 Koblenz E-Mail: g.mueller@bundesarchiv.de

Anmeldeschluss: 30. April 2015

| | |
|--------------|---------------------------------------|
| Vorname Name | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Einrichtung | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Straße | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| PLZ und Ort | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefon | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-Mail | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

Ich nehme an folgenden Programmpunkten teil (Zutreffendes bitte ankreuzen/markieren):

- Vorprogramm 7.5., 19.30 Uhr: Gemeinsames Abendessen
- Vorprogramm 8.5., 10.30-11.30 Uhr: Führung durch das Landeshauptarchiv Koblenz
- Archivpädagogikerkonferenz 8./9.5. Teilnahme nur am 8.5. Teilnahme nur am 9.5.
- Gemeinsames Abendessen 8.5., 19.30 Uhr
- Stadtführung 9.5., 14.30 Uhr

Kosten für die Tagung werden nicht erhoben. Die Kosten für die Abendessen sind selbst zu tragen.



Historische Bildungsarbeit digital – Erwartungen, Praxis, Perspektiven 29. Archivpädagogikerkonferenz, 8.-9. Mai 2015 in Koblenz

Übernachtung

Im GHOTEL–hotel & living ist bis zum 26. März ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen für die Konferenzteilnehmer reserviert. Einzelzimmer (mit Frühstück) für 64 Euro und Doppelzimmer (mit Frühstück) für 86 Euro können dort direkt gebucht werden, bitte das Stichwort „Archivpädagogikerkonferenz“ nennen. Allerdings ist dieses Hotel für den 7. Mai ausgebucht (Stand 5. März), nachzufragen ist aber trotzdem sinnvoll.

Adresse: Neverstraße 15, 56068 Koblenz, Tel 0261 200 245-0, Fax 0261 200 245 555

Anreise

Das Bundesarchiv liegt im Stadtteil Koblenz-Karthause – einer Anhöhe auf der linken Rheinseite. Vor dem Gebäude befindet sich ein großer öffentlicher Parkplatz. Vom Hotel aus ist „Hauptbahnhof West“ die am nächsten gelegene Haltestelle der Linie 12/2 (Richtung: Karthause), zu erreichen durch die Unterführung des Hauptbahnhofs (am Ende rechts die Treppe hoch, die Straße überqueren, bis zur Fußgängerampel nach rechts gehen, dort wiederum die Straße überqueren und hangaufwärts gehen). In der Innenstadt und vom Landeshauptarchiv ist die Haltestelle „Zentralplatz“ am Forum Mittelrhein die am besten geeignete Haltestelle. Wer eine Bahncard hat, erhält bei den Einzelfahrscheinen einen Rabatt.

Begleitprogramm

Im Bundesarchiv sind während der Konferenz folgende Präsentationen zu sehen:

- Der „Archivkoffer“ des Landeshauptarchivs
- Kriegsende und Neubeginn: Dokumente und Fotografien aus dem Bundesarchiv
- Die archivpädagogischen Angebote der Bundesarchiv-Außenstelle in Ludwigsburg
- Die museumspädagogischen Angebote der Bundesarchiv-Außenstelle in Rastatt